



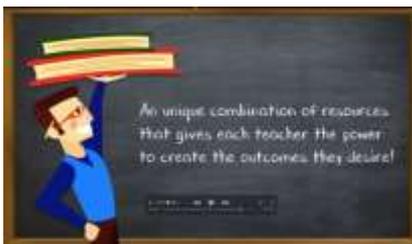
## Newsletter n°2

Juli 2017



### WATCH: Das ist CARMA! Dieses Promo-Video bietet Lehrern einen Überblick zu den Schlüsselaspekten der europäischen Initiative

Die interaktive Video-Präsentation von Carma zeigt die wichtigsten Features und Leistungen des Projekts auf. Es ist das ideale Tool, um das Projekt in Ihrer Schule, Ihren Kollegen und Mitarbeitern zu präsentieren. Es ist auch perfekt, um Eltern und anderen Mitgliedern der Bildungs-Community zu erklären, was die wichtigsten Vorteile der Umsetzung von CARMA-Techniken im Klassenzimmer sind. Vor allem gibt es zu verstehen, welche positiven Auswirkungen die Techniken auf die Schüler haben. Schaut euch jetzt das Video auf der [Projektwebseite](#) und auf [Facebook](#) an!



### CARMA - eine erfolgreiche Geschichte zur Feier des 30-jährigen Jubiläums von Erasmus

Zum 30. Jahrestag von Erasmus+ wurden das Projekt CARMA sowie RMA und andere non-formale Lernmethoden für Student Motivation als Erfolgsgeschichten zum Thema soziale Eingliederung ausgewählt. Außerdem wurde CARMA in der Jubiläums-Kampagne vorgestellt, welche die Errungenschaften von Erasmus+ aufzeigt und über das zukünftige Europa, welches wir gemeinsam bauen können, reflektiert. [Mehr Lesen](#)



### CARMA's Lehrer treffen sich in Istanbul

Am 23. und 24. November treffen sich die Partner von CARMA, die non-formalen Lernexperten und Lehrer, die an der Pilot-Erfahrung teilnehmen, in Istanbul, Türkei, um die Ergebnisse der Umsetzung der nationalen Pilotprojekte zu diskutieren. Dies wird ein nicht nur für das Projekt ein wichtiger Moment sein, sondern auch für die entwickelten Produkte - wie das *CARMA Teacher Assessment Model*, da die daraus gezogenen Schlussfolgerungen und Diskussionen die Verbesserungen und Verfeinerungen bestimmen werden.





### CARMA trinkt einen *Café Macchiato* mit Lehrerin Barbara

Für einige Lehrer und Studenten in Europa verlief dieses Schuljahr etwas anders als sonst. Traditionelle didaktische Lektionen wurden durch non-formale pädagogische Aktivitäten und den sogenannten **Reciprocal Maieutic Ansatz (RMA)** von Danilo Dolci ersetzt. Ausgebildete Lehrer aus Italien, Spanien, Portugal, Frankreich, Belgien, Österreich und der Türkei, die von Fachleuten des non-formalen Lernens unterstützt werden, haben ihre Schüler in kollaborative Lernaktivitäten eingebunden, um sich den Herausforderungen der Schulbildung zu stellen.

Ende April 2017 trafen sich die CARMA-Partner, CESIE (Italien), Universität Murcia (Spanien), Pistes-Solidaires (Frankreich), Asist Ogretim Kurumlari A.S. - DOGA (Türkei), Universitätskolleg Leuven - UC Leuven (Belgien), INOVA + (Portugal) und Verein Multikulturell (Österreich) in Pau, Frankreich, für das 3. Partnermeeting, um über den Fortschritt des Projekts zu reflektieren und Erfahrungen mit jenen Lehrern auszutauschen, die an der Pilotphase in den 7 Ländern beteiligt waren. Die Lehrer sind begeistert von den neuen Ansätzen, die sie gelernt haben, und wenden diese mit ihren Schülern im Klassenzimmer an. Die Auswirkungen auf den Lernfortschritt ihrer Schüler sind bereits sichtbar!

Die Lehrerin Barbara Pellegrino hat die großartige Arbeit geteilt, die in Palermo gemacht wurde. Barbara führt gemeinsam mit ihren Schülern **kollaborative Lernsitzungen** am Schulinstitut Duca Abruzzi Libero Grassi durch. In dem Artikel "Caffé Macchiato", der in der Schulzeitschrift "LiberaLaMentepress" veröffentlicht wurde, teilt Barbara ihre Einsichten und Überlegungen über das Potenzial non-formaler Bildungsmethoden, Unterrichtspraktiken abzuwandeln und ihre Schüler zu motivieren.

Hier finden Sie den Artikel [hier](#). Genieße es!

